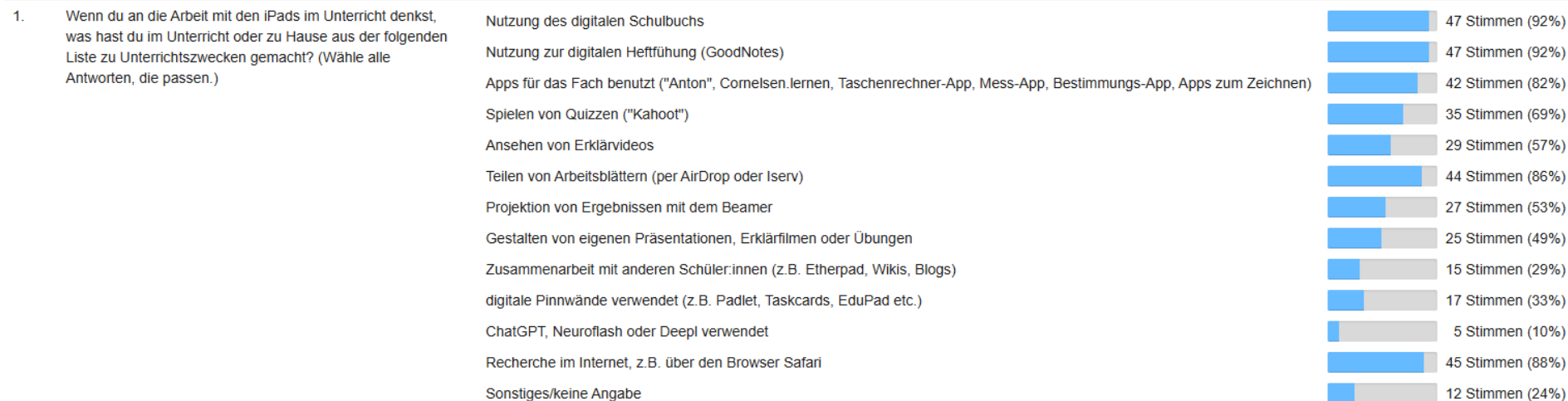


## Darstellung der Ergebnisse aus der Umfrage zur Einführung der iPads (Schüler:innen)

Teilnehmende: 130 Schüler:innen adressiert (51 teilgenommen)



2. Was fandest du bisher besonders spannend beim Einsatz von iPads im Unterricht? Das kann eine spezielle App sein oder auch eine Situation, in der dir das Lernen mit dem iPad besonders gut geholfen hat.


- **Goodnotes:**
  - Vielfältige Funktionen wie verschiedene Stifte, Farben, Sticker und das Lasso-Tool zum Verschieben von Inhalten.
  - Unterstützung bei der Heftführung und beim Ordnen von Notizen.
  - Möglichkeit, Fehler leicht zu korrigieren, ohne das Gesamtbild zu beeinträchtigen.
- **Anton App und Kahoot:**
  - Beliebt zum spielerischen Lernen und Üben verschiedener Themen.
- **Bibox:**
  - Wird als nützlich für den Unterricht erwähnt.

- **Arbeitsblätter über AirDrop:** Schnelle Verteilung und Zugang zu Materialien.
- **Ordentlichkeit:** Notizen und Arbeitsblätter bleiben sauber und gut strukturiert, auch bei Korrekturen.
- **Wegfall von Mappen:** Kein Mitbringen von physischen Mappen notwendig, was als Erleichterung empfunden wird.
- **Einfachheit und Zeitersparnis:** Inhalte können schneller gelöscht oder bearbeitet werden als auf Papier.
- **Recherche mit Safari:** Schnelles Finden von Informationen für den Unterricht.
- **Internet als Unterstützung:** Hilfreich für das gezielte Lernen.
- Nutzung von **KI** zur automatischen Testauswertung (Grammatik- und Zeichensetzungstest im Deutschunterricht).
- Arbeiten mit der digitalen Pinnwand über **Edu Map**.
- Physikunterricht: Fehler aus Erklärvideos herausschreiben.



#### 4. Gründe für vorherige Antwort

- Motivation und Spaß am Lernen durch kreative Möglichkeiten.
- Praktikabilität und Effizienz durch geordnete Materialien und digitale Tools wie Goodnotes und Anton.
- Ablenkung durch Apps und Funktionen beeinträchtigt das Lernen.
- Analoge Lernmethoden werden teilweise als effizienter und besser für die Konzentration empfunden.
- Einige Schüler:innen sehen keinen großen Unterschied im Lernverhalten.
- Vorteile wie Motivation und Einfachheit werden durch Ablenkung und Fachabhängigkeit relativiert.

5.	Diese Frage betrifft die Fächer, in denen du ein digitales Heft mit GoodNotes führst. Fällt dir das Lernen für Tests und Klassenarbeiten im Vergleich zur herkömmlichen Mappen-/Heftführung leichter/ähnlich leicht oder schwer/schwerer? (Wähle die passende Antwort aus.)	das Lernen für Test und Klassenarbeiten fällt mir mit der digitalen Heftführung/GoodNotes leichter	31 Stimmen (61%)	
		das Lernen für Test und Klassenarbeiten fällt mir mit der digitalen Heftführung/GoodNotes genauso leicht/schwer wie bei einem "analogen" Heft	13 Stimmen (25%)	
		das Lernen für Test und Klassenarbeiten fällt mir mit der digitalen Heftführung/GoodNotes schwerer	7 Stimmen (14%)	

## 6. Gründe für vorherige Antwort

- Der Einsatz von GoodNotes und dem iPad hilft bei der besseren Ordnung und Strukturierung von Lernmaterialien.
- Es gibt eine hohe Motivation durch Funktionen wie Farben, Sticker und eine übersichtliche Darstellung.
- Die digitale Speicherung verhindert das Verlieren von Materialien und spart Platz.
- Ablenkungen durch das iPad selbst und zusätzliche Apps beeinträchtigen die Konzentration.
- Körperliche Beschwerden aufgrund des Schreibens auf dem iPad und längeren Sitzhaltungen.

## 7. Was hat dich bisher am meisten gestört beim Tablet-Einsatz?

### Ablenkung durch Tablets:

- Die Möglichkeit, Spiele zu spielen, im Internet zu surfen oder Nachrichten zu senden, führt oft zu Ablenkung während des Unterrichts.

### Technische Probleme:

- Häufige technische Schwierigkeiten, wie Verbindungsprobleme, App-Abstürze und Speicherprobleme, stören den Unterrichtsfluss.

### Ergonomische Probleme:

- Unbequeme Nutzung der Tablets, die zu physischen Beschwerden wie Nacken- und Rückenschmerzen führt, wird von vielen Schüler:innen als störend empfunden.

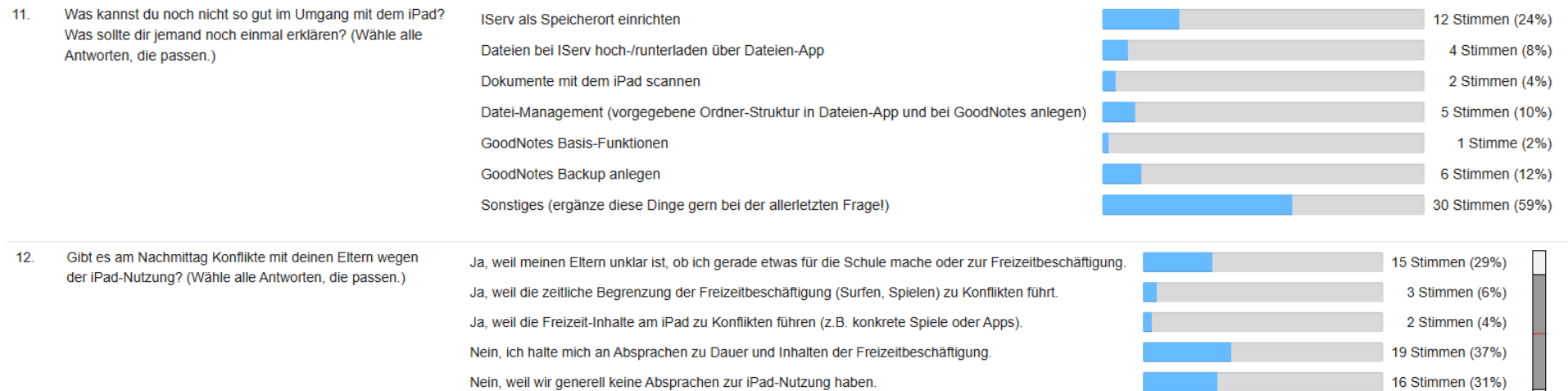
### Schwierigkeiten bei der Organisation und Verwaltung:

- Die Unordnung auf den Tablets und das Fehlen einer klaren Struktur erschwert das Finden von Materialien und führt zu Verwirrung.

### Einschränkungen bei der Nutzung:

- Manche Schüler:innen empfinden die Tablets als ineffizient oder unpraktisch, besonders wenn es um die Ersetzung traditioneller Lernmittel geht.





13. Diese Vorschläge habe ich für die Überarbeitung des Ablaufs der iPad-Einführung im nächsten Jahrgang:

- Mehr Buchnutzung und Abwechseln zwischen Stift/Papier und iPad für eine bessere Balance zwischen traditionellen und digitalen Lernmethoden.
- Apps nicht mehr gesperrt lassen nach dem Unterricht, um unnötige Einschränkungen zu vermeiden.
- Regeln klarer kommunizieren und durchsetzen, damit Schüler wissen, was von ihnen erwartet wird.
- Keine Spiele im Unterricht spielen, um die Konzentration auf den Unterricht zu verbessern.
- Weniger Ablenkung durch das iPad, mehr Kontrolle über die Nutzung während des Unterrichts.
- Mehr Kontrolle über die Apps, um eine geordnete Nutzung zu gewährleisten und Chaos zu vermeiden.
- Schneller Hilfe bekommen, wenn Schüler Schwierigkeiten bei der Nutzung des iPads haben.
- iPads vor den Sommerferien einsammeln und einstellen, damit Schüler die Geräte rechtzeitig zu Beginn des neuen Jahres nutzen und üben können.

- Frühere Einführung eines iPad-Führerscheins, um den Schülern das Handling der Geräte effizient beizubringen.
- Mehr Zeit für die Einführung, damit die Schüler sich mit den Geräten und der Software vertraut machen können.
- Sticker mit Name und Klasse für jedes iPad zur besseren Zuordnung.
- Inhalte für Abwesende in Iserv hochladen, damit auch kranke Schüler die Materialien einsehen und nacharbeiten können.
- Weniger iPad-Nutzung insgesamt, um das analoge Lernen zu stärken.
- Abschaffung der iPads, um zurück zu traditionellen Lernmethoden zu kehren (dieser Vorschlag kam von einigen Schülern, die unzufrieden mit der digitalen Umstellung sind).